

Prenocryl 295 Bundessiegel

2-K PUMMA-Harz zum Erstellen der ersten Versiegelungsschicht und zur Füllung von Rissen/Poren

Beschreibung

Das Prenocryl Bundessiegel-System besteht aus den folgenden zwei Produkten:

Prenocryl 295 = Grundauftrag mit 0.400 kg/m²

Prenocryl 296 = Deckauftrag mit 0.600 kg/m²

Prenocryl 295 Bundessiegel ist ein sehr niedrigviskoses 2-K PUMMA-Harz zur Erstellung der ersten Versiegelungsschicht sowie zur Füllung von Rissen, Poren und Lunkern auf zementgebundenen Untergründen.

Haupteigenschaften

- sehr gute Haftung zum Untergrund
- sehr geringe Viskosität
- Füllt Risse, Poren und Lunkern
- LMF Lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

Prenocryl 295 Bundessiegel wird auf Betonflächen wie Parkhäuser und Brücken als Füller für Poren und für das nachfolgende Applizieren von Prenocryl 296 Bundessiegel zur Erstellung einer Versiegelung verwendet.

Technische Daten

Dichte bei 23°C	1.1 g/cm ³
Viskosität bei 23°C	10 mPas
Topfzeit	ca. 20 Min
Regenfest	ca. 30 Min
Überarbeitbar	mind. 60 Min
Belastbar	ca. 120 Min

Verarbeitungsrichtlinien

Die Untergrund- bzw. Umgebungstemperatur: min. 0°C, max. 30°C. Die Feuchtigkeit von mineralischen Untergründen max. 6 Masse-%. Relative Luftfeuchtigkeit max. 85%. Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen. In geschlossenen Räumen muss für eine ausreichende Lüftung gesorgt sein.

Verarbeitung

Die Vorbereitung des Untergrundes sind in der Regel mechanische Untergrundvorbereitungsmassnahmen wie Fräsen, Kugelstrahlen und/oder Schleifen. Die Oberfläche muss trocken, schmutz-, fett-, öl- und fleckenfrei sowie frei von anderen haftvermindernden Fremdstoffen sein, die eine ein-

wandfreie Haftung auf dem Untergrund verhindern könnten. Die Arbeitsfläche muss gut belüftet sein. Der Feuchtigkeitsgehalt darf max. 8% (Massenprozent) betragen. Das Auftragen unterhalb des Taupunkts ist zu vermeiden.

Mischung Zugabe des Katalysators

Vor der Zugabe des Katalysators Prenocryl 281 (separat bestellen) muss Prenocryl 295 Bundessiegel gründlich und ausgiebig aufgerührt werden. Teilmengen sind in saubere Mischeimer umzufüllen. Entscheidend für die benötigte Zugabemenge des Katalysators ist die Oberflächentemperatur. Bei kalten Temperaturen (-5°C) sollte der Prenopur 282 Accelerator (separat bestellen) zugegeben werden. Der Katalysator wird prozentual zur Mischung mit einem langsam laufenden Mischwerk mind. 2 Minuten lang homogen eingerührt.

Katalysator-Dosierung

Temp.	Zugabe in Gew.-%	Zugabe in g zu	Prenocryl 295 Bundessiegel
		13 kg	
0°C	6	780 g	Prenocryl 281 Katalysator
5°C	5	650 g	Prenocryl 281 Katalysator
10°C	4	520 g	Prenocryl 281 Katalysator
15°C	3	390 g	Prenocryl 281 Katalysator
20°C	2	260 g	Prenocryl 281 Katalysator
25°C	1	130 g	Prenocryl 281 Katalysator
30°C	1	130 g	Prenocryl 281 Katalysator

Bemerkung:

Die Verarbeitungszeit beträgt nach der Zumischen von Prenocryl 281 Katalysator 10 bis 15 Minuten, je nach Temperatur und Menge des Katalysators.

Verbrauch und Anwendung

1. Schicht (Prenocryl 295) : ca. 0.400 kg/m²

Prenocryl 295 Bundessiegel wird mit einem Hartgummischleiber aufgebracht und mit der Rolle überarbeitet. Prenocryl 295 Bundessiegel benötigt Zeit um Risse und Poren zu füllen, bei Bedarf ist erneut Material aufzutragen, bis der Untergrund gleichmässig mit Harz gesättigt ist. Anschliessend wird in das noch frische Harz Quarzsand (0,4–0,8 mm, NICHT im Überschuss) mit ca. 1 kg/m² eingestreut. Nach Aushärtung der 1. Schicht muss der lose Quarzsand abgesaugt werden.

2. Schicht (Prenocryl 296) : ca. 0.600 kg/m²

Die zweite Schicht wird ebenfalls mit dem Hartgummischleiber aufgetragen.

Lieferformen

13 kg Prenocryl 295 Bundessiegel

Farben

Transparent

Lagerfähigkeit

12 Monate bei kühler und trockener Lagerung in Originalgebinden.

Die maximale Lagertemperatur beträgt +25°C.

Sicherheitshinweise

Die obigen Aussagen und die technischen Informationen beruhen auf zuverlässigen Testresultaten. Daraus kann aber keine Haftung abgeleitet werden, auch nicht gegenüber Drittpersonen. Eigene Prüfungen, gekoppelt mit der zweckgebundenen Verwendung, sind für den Kunden unerlässlich. Für die Eignung trägt er die Verantwortung.

Die Produkte- und Sicherheitsdatenblätter müssen sorgfältig gelesen und beachtet werden.
Es gelten die EU Sicherheitsrichtlinien. Produkte nicht Gefrierkonditionen aussetzen.

PSA, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden.